

Die U 8 am Schachbrett

TURNIER Der erst fünfjährige Leonhard Franke vertrat als jüngster Teilnehmer des Feldes die Neumarkter Farben.

NEUMARKT. Bereits zum dritten Mal richtete der Schachklub Neumarkt die Offenen Mittelfränkischen Meisterschaften in der Altersklasse U 8 aus, die gleichzeitig die inoffiziellen Bayerischen Meisterschaften darstellen. Wie schon im Vorjahr stellte die Theo-Betz-Schule den Turniersaal zur Verfügung, in dem parallel auch das 2. Schulschachturnier stattfand.

Am ersten Turniertag standen für die zehn Teilnehmer fünf Runden mit einer Bedenkzeit von 25 Minuten auf dem Programm. Von Anfang an wurde hart um die Punkte gerungen, das Feld war sehr ausgewogen und ein klarer Favorit kristallisierte sich nicht heraus. So gab es nach fünf Runden mit Hugo Danninger, Konstantin und Alexander Hähnel (alle Zabo-Eintracht Nürnberg) sowie Raphael Stark (SK Rothenburg) ein Führungsquartett.

Da es bei der U 8-Meisterschaft nicht nur um Schach, sondern auch um das Miteinander geht, wurde am

Nachmittag Fußball gespielt. Anschließend grillte man gemeinsam mit den Teilnehmern des Schulschachturniers, ehe man den Tag mit einem Spieleabend ausklingen ließ.

Am nächsten Morgen folgten die verbleibenden vier Runden und es gelang Raphael Stark, sich alleine an die Spitze zu setzen. Doch in der letzten Runde musste er sich Veith Schubert vom SC Forchheim geschlagen geben.

In der letzten Partie des Turniers gelang es Hugo Danninger in einem spannenden Finale, Jakov Klonov (SK München Südost) niederzuringen, womit er nach Punkten mit Raphael Stark gleichziehen und dank der besseren Zweitwertung den Meistertitel erringen konnte.

Das Podest komplettierte Konstantin Hähnel mit einem Zähler Rückstand, die Mädchenwertung gewann Celina Lindner (SC Forchheim).

Nachdem in den ersten beiden Auflagen Neumarkter Talente jeweils für einen Heimsieg gesorgt hatten, vertrat diesmal mit dem erst fünfjährigen Leonhard Franke der jüngste Teilnehmer des Feldes die Neumarkter Farben. Gegen die zumeist drei Jahre ältere Konkurrenz hielt er sich achtbar und belegte einen guten achten Platz.



Alle Teilnehmer nach der Siegerehrung

Foto: David Hofmann

17.07.14